Deutsche Börse und KfW eröffnen Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt Größte europäische Kapitalmarktkonferenz erwartet rund 7.000 Besucher

Deutsche Börse und KfW eröffnen Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt Größte europäische Kapitalmarktkonferenz erwartet rund 7.000 Besucher

Das Deutsche Eigenkapitalforum wurde am Montag gemeinsam von der Deutschen Börse und der KfW eröffnet. Bis zum 14. November können sich Unternehmen, Investoren und Analysten auf der größten europäischen Kapitalmarktkonferenz in Frankfurt über aktuelle Themen der Finanzindustrie informieren und austauschen.
"Das Deutsche Eigenkapitalforum hat sich zur wichtigsten europäischen Plattform für den Dialog zwischen dem Finanzsektor und der Realwirtschaft etabliert.
Dieses Forum dient auch der Positionierung des Finanzplatzes Frankfurt hinsichtlich der Kapitalaufnahme von Unternehmen. Damit leisten wir einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung der Realwirtschaft, denn effiziente Kapitalallokation fördert Wachstum und Beschäftigung", sagte Andreas Preuß,
stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Deutsche Börse AG.
"Die Private Equity- und Venture Capital-Branche in Deutschland hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich professionalisiert, dennoch mangelt es doch noch immer an einem ausreichenden Angebot an privatem Beteiligungskapital.
Viel
versprechende unternehmerische Vorhaben dürfen nicht allein aufgrund fehlender Finanzierungsmöglichkeiten scheitern. Die KfW bietet daher im Fremdkapitalbereich in Kooperation mit den Kreditinstituten eine Reihe von Förderprogrammen an. Speziell im Venture Capital Bereich stellen wir zudem im Rahmen des ERP-Startfonds jungen Technologieunternehmen Wagniskapital zur Verfügung. Auch hier kooperieren wir mit privaten Marktteilnehmern, beispielsweise Venture Capital Fonds, Beteiligungsgesellschaften oder Business Angels", sagte Dr. Axel Nawrath, Mitglied des Vorstands der KfW.
Folgende Schwerpunkte stehen in diesem Jahr im Mittelpunkt:
Ein Kapitalmarktforum bietet am ersten Veranstaltungstag Vorträge und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen der Venture Capital und Private Equity Finanzierung sowie zur Marktsituation für die Eigenkapitalbeschaffung über die Börse.
Die Frage der Unternehmensverantwortung und die Unternehmensberichterstattung spielen für Unternehmen eine immer wichtigere Rolle. Das Corporate Responsibility Investment Forum widmet sich deshalb einen Tag dem Thema Nachhaltigkeit und dessen Bedeutung für die Kapitalmärkte. Das International Forum hat in diesem Jahr das Land China im Fokus.
Im Anleihe-Forum wird ein Überblick über die Möglichkeiten der Fremdkapitalfinanzierung gegeben. Unternehmen berichten von ihren Erfahrungen, die sie im Rahmen einer Anleiheemission gesammelt haben. Mit dem Entry Standard und dem Prime Standard für Unternehmensanleihen bietet die Deutsche Börse Unternehmen auch die Möglichkeit zur Fremdkapitalaufnahme über die Börse.
Außerdem stellen rund 200 börsennotierte Unternehmen, mehrheitlich aus dem Prime Standard, ihre Ergebnisse für das 3. Quartal im Rahmen von
Investoren-
und Analystenkonferenzen vor. An den drei Veranstaltungstagen nutzen bis zu
50
nicht börsennotierte Unternehmen das Forum, um ihre Geschäftsmodelle einem breiten Investorenkreis vorzustellen.
Das detaillierte Programm finden Sie unter www. eigenkapitalforum.com .

Deutsche Börse AG
60485 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: 0 69-211-0
Telefax: 0 69-211-20 05
Mail: info@deutsche-boerse.com
URL: http://www.deutsche-boerse.com
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=513686" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
info@deutsche-boerse.com

Firmenkontakt

Deutsche Börse AG

60485 Frankfurt am Main

deutsche-boerse.com
info@deutsche-boerse.com

Die Gruppe Deutsche Börse ist weit mehr als ein reiner Marktplatzorganisator für den Handel mit Aktien und anderen Wertpapieren. Sie ist ein Transaktionsdienstleister: Mit Spitzentechnologie öffnet sie Unternehmen und Investoren den Weg zu den globalen Kapitalmärkten. Die Deutsche Börse ist breiter aufgestellt als alle Wettbewerber. Ihr Produkt- und Dienstleistungsportfolio umfasst die gesamte Prozesskette vom Aktien- und Terminhandel über die Abwicklung der Aufträge und die Bereitstellung der Marktinformationen bis zur Entwicklung und zum Betrieb der elektronischen Handelssysteme. Mit ihrem prozessorientierten Geschäftsmodell steigert sie die Effizienz der Kapitalmärkte: Emittenten profitieren davon durch niedrige Kapitalkosten, Investoren aufgrund hoher Liquidität und geringer Transaktionsgebühren. Mehr als 2.900 Mitarbeiter bedienen Kunden in Europa, den USA und Asien. Die Deutsche Börse unterhält Standorte in Deutschland, Luxemburg, der Schweiz, Spanien und den USA sowie Repräsentanzen in London, Paris, Chicago, New York, Hongkong und Dubai.